Presseinformation

27. Februar 2002

Naturpark „Landseer Berge“ wartet mit Broschüren auf

Kultur, Handwerk und Musik

Der Ende Mai 2001 gegründete Naturpark an der Grenze zwischen Niederösterreich und dem Burgenland lässt auch weiterhin durch seine Aktionen aufhorchen: Nach „Der Naturpark Landseer Berge zum Essen und Trinken“ ist jetzt auch eine Broschüre über Kunst, Handwerk und Musik erschienen: „Der Naturpark Landseer Berge zum Hören und Sehen“. Die dritte Broschüre dieser Reihe, „Der Naturpark Landseer Berge zum Hingehen und Mitmachen“, wird im Frühling 2002 erscheinen und Veranstaltungen sowie touristische Angebote enthalten.

Die kulturellen, musikalischen, handwerklichen und künstlerischen Aktivitäten von Menschen, die zwischen dem niederösterreichischen Schwarzenbach und dem burgenländischen Gebiet rund um Markt St.Martin leben, tragen viel zur Belebung des Naturparks bei. Die Werke der Künstler und Kunsthandwerker kann man aber nicht nur anschauen, sondern auch kaufen, den Musikern kann man nicht nur zuhören, sondern sie auch engagieren.

Die neue Broschüre hat 15 Seiten und beleuchtet junge Künstler ebenso wie traditionelles Handwerk, Malerei und Grafik, Musik und Gesang, Keramik und Objekte bildhauerischen Gestaltens sowie sechs Museen. Der Herausgeber dieser Broschüre ist der „Verein Naturpark Landseer Berge“, gefördert wird sie aus Mitteln der EU, des Bundes und des Landes Burgenland. Zusätzlich ist soeben auch die Angebotsbroschüre aller vier Naturparks im Burgenland, „Naturerlebnisse 2002“, erschienen.

Information und Bestellung der Broschüren: 03357/901 02 477.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at